

Bruxismus und Physiotherapie: Welchen Einfluss haben Physiotherapeuten in der Behandlung von „Bruxismus“ bei CMD?

Ima Feurer

Praxis für Physiotherapie und orthopädische manuelle Therapie, Radolfzell

Abradierte Zähne sprechen für parafunktionelle Knirschgewohnheiten über einen längeren Zeitraum. Ob der Patient zum aktuellen Zeitpunkt immer noch knirscht, können wir in der Physiotherapie nicht beurteilen. Ob aber Schmerzen und/oder Funktionsstörungen auftreten, hängt von der Belastungsfähigkeit der Gewebe und auch von individuellen psychosozialen Faktoren ab. In der Physiotherapie beobachten wir auch, dass nicht jeder Patient, der mit den Zähnen presst auch unter CMD-Symptomen leidet. Aber die Mehrheit der Patienten, die in den letzten Jahren in meiner Praxis mit CMD-Symptomen untersucht und behandelt wurden, konnten parafunktionelle Aktivitäten wie Zähne- und Zungenpressen, Fingernägelkaugen, Lippenbeißen und oder Wangensaugen bestätigen.

In meiner Arbeit mit CMD-Patienten reicht es nicht aus, den symptomatischen Status der Muskulatur und der Gelenke zu behandeln, sondern auch zu erfassen, ob ein beitragender oder unterhaltender Faktor der CMD-Symptome u.a. durch Bruxismus besteht und diesen Faktor zu beeinflussen. Wenn er beeinflussbar ist, so die weitere Überlegung, wären die Gewebe nicht ständig einer immer wiederkehrenden Belastung ausgesetzt, die unter Umständen zu rezidivierenden Symptomen führen könnte. So wäre ein eher effektives und wirtschaftliches Behandlungsergebnis zu erreichen. Zwei Schlüsselfragen ergeben sich in meiner Arbeit mit CMD-Patienten:

1. Lassen sich parafunktionelle Aktivitäten, z.B. Wachbruxismus in der Physiotherapie verändern?
2. Lassen sich die CMD-Symptome durch Veränderungen parafunktioneller Aktivitäten, wie z.B. Wachbruxismus, verbessern?

In meinem Vortrag stelle ich einen praktikablen Weg vor, wie in der Physiotherapie neben strukturellen und funktionellen Behandlungen die Achtsamkeit des Patienten für Wachbruxismus erarbeitet werden kann und woran sich der Erfolg messen lässt.